

schöpfe, in eben der Verbindung mit andern Dingen wieder hervor, in welcher sie während der vergangenen ähnlichen Konstellationen bereits in gegenwärtiger Welt schon da gewesen sind.

Mein Leib wird zwar im Tode aufgelöst, und geht in Gestalt feiner Dünste in die Atmosphäre, wo er sofort mit Regen wieder herabfällt, Gewächse düngt, allerlei Vieh ernähret, und sodann wieder zu Menschenfleisch sich anlegt, um welches ich mich nun wohl an jenem großen Gerichtstage sehr werde streiten müssen, wenn ich es wieder haben wollen. Allein diese natürliche Auferstehung des Fleisches kannten die Erfinder jener übernatürlichen Wiederbringung aller Dinge freilich nicht, und konnten sie auch nicht kennen, da sie ihre ganze Naturwissenschaft bloß auf die Astrologie gründeten, die alle Dinge aus dem geistigen Ausflusse der Sterne in jeder neuen Welt nach den Konstellationsgesetzen aufs neue werden ließ. — Also ist unsere Lehre von der Auferstehung der Leiber der Toten aus jenen alten Märchen der Astrologen von der Wiederbringung entstanden.

Was der Verfasser im übrigen von dem ersten und zweiten Tode, von der ersten und zweiten Auferstehung sagt, verdient nicht, besonders untersucht zu werden, da aus dem vorhergehenden schon hinlänglich klar ist, warum er die ewige Verdammniß den zweiten Tod nennet, und warum ihm die Auferstehung der Propheten zum tausendjährigen Reiche die erste Auferstehung, die Auferstehung aller Toten zum letzten Gericht hingegen, die zweite Auferstehung vorstellen muß.

Neunte Vision

Offenbar. XXI — XXII.

Da seh ich nun einen neuen Himmel und eine neue Erde: denn der erste Himmel und erste Erde:

Erde: